



# Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung, PSMV)

## Änderung vom ... 2021

---

*Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung,  
gestützt auf die Artikel 5 Absatz 3 und 10 Absatz 1 der Pflanzenschutzmittel-  
verordnung vom 12. Mai 2010<sup>1</sup>,  
verordnet:*

### I

Der Anhang 1 der Pflanzenschutzmittelverordnung vom 12. Mai 2010 wird gemäss Beilage geändert.

### II

Die Fristen für das Inverkehrbringen von noch zugelassene Pflanzenschutzmitteln, die Wirkstoffe enthalten, die aus Anhang 1 der Pflanzenschutzmittelverordnung gestrichen werden sowie die Frist für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln die diese Wirkstoffe enthalten sind wie folgt festgelegt:

---

Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummer	Frist für das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln, die diesen Wirkstoff enthalten	Frist für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, die diesen Wirkstoff enthalten
Bromadiolone	30.11.2021	30.11.2022
Bromoxynil	30.09.2021	31.12.2021
Calciumphosphid	31.12.2021	01.06.2022
Diuron	30.09.2021	31.03.2022
Epoxiconazol	30.09.2021	31.10.2021
Fenoxycarb	30.11.2021	30.11.2022
Haloxypop-(R)-Methylester	31.12.2021	30.06.2022
Imidacloprid	31.12.2021	01.06.2022
Mancozeb	30.09.2021	04.01.2022

<sup>1</sup> SR 916.161

---

Myclobutanil	30.11.2021	30.11.2022
Oryzalin	30.11.2021	30.11.2022
Penencyuron	30.11.2021	30.11.2022
Thiacloprid	30.09.2021	31.12.2021
Thiophanate-methyl	30.09.2021	31.12.2021
zeta-Cypermethrin	31.12.2021	01.06.2022

---

## III

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2021 in Kraft.

... 2021

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,  
Bildung und Forschung:

Guy Parmelin

*Anhang I*  
(Art. 5, 10, 10b, 10e, 17, 21, 23, 40a, 55a, 61, 72 und 86)

## **Für die Verwendung in Pflanzenschutzmitteln genehmigte Wirkstoffe**

### **Teil A: Chemische Stoffe**

*Aus der Liste werden gestrichen:*

Benalaxyl  
beta-Cyfluthrin  
Bromadiolone  
Bromoxynil  
Calciumphosphid  
Chlorpyrifos  
Chlorpyrifos-methyl  
Diuron  
Epoxiconazol  
Fenbuconazole  
Fenoxycarb  
Haloxypop-(R)-Methylester  
Imidacloprid  
Mancozeb  
Myclobutanil  
Oryzalin  
Pencycuron  
Thiacloprid  
Thiophanate-methyl  
zeta-Cypermethrin

*In die Liste werden aufgenommen:*

Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummer	IUPAC-Bezeichnung	CAS-Nr.	CIPAC-Nr.	Wirkungsart/Besondere Bedingungen und Einschränkungen
...				
1,4-Dimethylnaphthalin	1,4-Dimethylnaphthalin	571-58-4	822	Phytohormon
...				
Kohlenstoffdioxid	Carbon dioxide	124-38-9	844	Insektizid
...				
Mefentrifluconazole	(2RS)-2-[4-(4-chlorophenoxy)-2-(trifluoromethyl)phenyl]-1-(1H-1,2,4-triazol-1-yl)propan-2-ol	1417782-03-6		Fungizid
...				
Picolinafen	4'-Fluor-6-( $\alpha,\alpha,\alpha$ -trifluor-m-tolyloxy)pyridin-2-carboxanilid	137641-05-5	639	Herbizid
...				
Pyriofenon	(5-Chlor-2-methoxy-4-methyl-3-pyridyl)(4,5,6-trimethoxy- <i>o</i> -tolyl)methanon	688046-61-9	827	Fungizid
...				

*Der Eintrag «Eisen-III-Phosphat» erhält die folgende neue Fassung:*

Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummer	IUPAC-Bezeichnung	CAS-Nr.	CIPAC-Nr.	Wirkungsart/ Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Eisen-III-Phosphat	Ferric phosphate	10045-86-0	629	Molluskizid, Stoff mit geringem Risiko

*Der Eintrag «Maleinsäurehydrazin» erhält die folgende neue Fassung:*

Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummer	IUPAC-Bezeichnung	CAS-Nr.	CIPAC-Nr.	Wirkungsart/ Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Maleinsäurehydrazid	6-Hydroxy-2H-pyridazin-3-on	123-33-1	310	Phytoregulator

*Der Eintrag «Schwefelsaure Tonerde» erhält die folgende neue Fassung:*

Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummer	IUPAC-Bezeichnung	CAS-Nr.	CIPAC-Nr.	Wirkungsart/ Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Schwefelsaure Tonerde	Aluminium sulfate	10043-01-3	—	Fungizid, Bakterizid

**Teil C: Makroorganismen***In die Liste werden aufgenommen:*

Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummer	Beschreibung	Organismus	Wirkungsart/ Besondere Bedingungen und Einschränkungen
...			
Aphytis melinus	Parasitische Hymenopteren	Insekten	Insektizid
...			
Rodolia cardinalis	Räuberische Käfer	Insekten	Insektizid
...			
Transeius montdorensis	Raubmilben	Milben	Insektizid
...			

**Teil D: Grundstoffe**

*Der Eintrag «Natriumchlorid» erhält die folgende neue Fassung:*

Gebräuchliche Bezeichnung	Spezifikation	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5	Reinheit 970 g/kg Lebensmittel gemäss Lebensmittelgesetzgebung	Anwendung als Fungizid gegen Echten Mehltau der Weinrebe, Stadium BBCH 10 bis 57; Höchstdosis 6 kg a.i./ha und pro Jahr; Wartefrist 30 Tage  Anwendung als Insektizid gegen Traubenschwärmer, Stadium BBCH 55 bis 91; Höchstdosis 3.6 kg a.i./ha und pro Jahr; Wartefrist 30 Tage  Anwendung gegen Pilzkrankheiten in Speisepilzen; max. 0.03g /kg Substrat

*Der Eintrag «Fruktose» erhält die folgende neue Fassung:*

Gebräuchliche Bezeichnung	Spezifikation	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Fruktose CAS-Nr: 57-48-7	Lebensmittel gemäss Lebensmittelgesetzgebung	Anwendung gegen Apfelwickler; Höchstdosis 100 g/ha; max. 7 Anwendungen pro Jahr Anwendung gegen die Amerikanische Rebzikade ( <i>Scaphoideus titanus</i> ), Stadium BBCH 17-57; max. 45 g/ha und Jahr Anwendung gegen den Falschen Mehltau in Reben, Stadium BBCH 10-57; max. 240g/ha und Jahr



*Der Eintrag «Natriumhydrogencarbonat» erhält die folgende neue Fassung:*

Gebräuchliche Bezeichnung	Spezifikation	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Natriumhydrogencarbonat CAS-Nr.: 144-55-8	Lebensmittel gemäss Lebensmittelgesetzgebung	Anwendung als Fungizid für folgende Indikationen: <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1061 319 1485 420">– Gemüse, Zierpflanzen, Rebe, Echter Mehltau; Stadium BBCH 12 bis 89; Höchstkonzentration 1 %; Wartefrist 1 Tag;</li> <li data-bbox="1061 425 1485 504">– Apfel, Schorf, Stadium 10 bis 85; Höchstkonzentration 1 %; Wartefrist 1 Tag.</li> <li data-bbox="1061 509 1485 582">- Bekämpfung von Lagerkrankheiten im Obst, nach der Ernte; max. 2 Behandlungen mit max. 4%</li> <li data-bbox="1061 588 1485 660">- Bekämpfung von Moosen in Topfpflanzen, max. 122 kg/ha; Verträglichkeit zuerst auf wenigen Pflanzen</li> </ul>

*Der Eintrag «Calciumhydroxid» erhält die folgende neue Fassung:*

Gebräuchliche Bezeichnung	Spezifikation	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Calciumhydroxid CAS-Nr. 1305-62-0	920 g/kg Lebensmittelqualität Folgende Verunreinigung dürfen die nachstehend genannten Werte nicht überschreiten (ausgedrückt in mg/kg in der Trockensubstanz): Barium 300 mg/kg, Fluorid 50 mg/kg, Arsen 3 mg/kg, Blei 2 mg/kg.	Anwendung ausschliesslich ausserhalb der Vegetationsperiode in Kern- und Steinobst zur Bekämpfung von Krebs.

*Der Eintrag «Lecithine» erhält die folgende neue Fassung:*

Gebräuchliche Bezeichnung	Spezifikation	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Lecithine CAS-Nr.: 8002-43-5	Lebensmittel gemäss Lebensmittelgesetzgebung	<p>Anwendung als Fungizid gemäss folgenden Indikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Apfel, Echter Mehltau, Stadium BBCH 03 bis 79; Höchstdosis 750 g a.i./ha; Wartefrist 5 Tage;</li> <li>- Pfirsich, Kräuselkrankheit, Stadium BBCH 03 bis 79; Höchstdosis 750 g a.i./ha; Wartefrist 5 Tage;</li> <li>- Stachelbeere, Stadium BBCH 10 bis 85; Höchstdosis 2000 g a.i./ha; Wartefrist 5 Tage;</li> <li>- Gurke, Kopfsalat, Nüsslisalat/Feldsalat, Tomate, Brüsseler Witloof, Echter Mehltau, Krautfäule, Alternaria, Stadium BBCH 10 bis 89; Höchstdosis 2250 g a.i./ha; Wartefrist 5 Tage;</li> <li>- Zierpflanzen, Stadium BBCH 10 bis 89; Höchstdosis 225 g a.i./ha;</li> <li>- Rebe, Echter und Falscher Mehltau, Stadium BBCH 10 bis 85; Höchstdosis 225 g a.i./ha; Wartefrist 30 Tage.</li> <li>- Erdbeeren, Himbeeren, Pilzkrankheiten, Stadium BBCH 10-89; Höchstdosis 1 kg a.i./ha</li> <li>- Kartoffeln, Krautfäule, Stadium BBCH 10-90; Höchstdosis 800 g a.i./ha</li> <li>- Karotten, Echter Mehltau, Stadium BBCH 19-90; Höchstdosis 2 kg a.i./ha</li> </ul>

*Der Eintrag «Salix spp. cortex» erhält die folgende neue Fassung:*

Gebräuchliche Bezeichnung	Spezifikation	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
<i>Salix spp. cortex</i>	Reinheit gemäss Spezifikationen des Europäischen Arzneibuches.	Extraktion durch Aufguss der Rinde in heissem Wasser. Anwendung als Fungizid für folgende Indikationen: <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1053 385 1509 461">– Apfel, Echter Mehltau, Schorf, Stadium BBCH 53 bis 67; Höchstdosis 2222 g a.i/ha;</li> <li data-bbox="1053 465 1509 542">– Pfirsich, Kräuselkrankheit, Stadium BBCH 10 bis 57; Höchstdosis 2222 g a.i/ha;</li> <li data-bbox="1053 546 1509 628">– Rebpflanze, Echter und Falscher Mehltau, Stadium BBCH 10 bis 57; Höchstdosis 667 g a.i/ha.</li> </ul>

*Der Eintrag «Saccharose» erhält die folgende neue Fassung:*

Gebräuchliche Bezeichnung	Spezifikation	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Saccharose CAS-Nr.: 57-50-1	Lebensmittel gemäss Lebensmittelgesetzgebung	Anwendung als Lockmittel für Becherfallen zum Massenfang. Stärkung der pflanzeneigenen Widerstandskraft gegen folgende Indikationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Apfel, Apfelwickler, Stadium BBCH 6 bis 89; max. 1kg /ha und Jahr;</li> <li>– Mais, Maiszünsler, Stadium BBC 12 bis 89; max. 80g /ha und Jahr</li> <li>- Reben, Amerikanische Rebzikade, Stadium BBCH 17 bis 57; max. 45g /ha und Jahr</li> <li>- Reben, Falscher Mehltau, Stadium BBCH 10-57, max. 240g /ha und Jahr</li> </ul>

*Der Eintrag «Talkum E 553b» erhält die folgende neue Fassung:*

Gebräuchliche Bezeichnung	Spezifikation	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Talkum E 553b CAS-Nr.: 14807-96-6	Lebensmittel gemäss Lebensmittelgesetzgebung < 0,1 % alveolengängiges kristallines Siliciumdioxid	Anwendung als Insekten- und Pilzabwehrmittel auf Obstbäumen ab Stadium BBCH 41; Höchstdosierung 20 kg a.i/ha; Anwendung als Insekten- und Pilzabwehrmittel im Weinbau ab Stadium BBCH 20; Höchstdosierung 12.75 kg a.i/ha.

**Teil E: Substitutionskandidaten**

*Aus der Liste werden gestrichen:*

Bromadiolon

Epoxiconazol

Haloxyfop-(R)-Methylester

Myclobutanil

Thiacloprid

*In die Liste werden aufgenommen:*

Gebäuchliche Bezeichnung, Kennnummer	CAS-Nr.
...	
Emamectin benzoate	155569-91-8
...	
Flurochloridon	61213-25-0
...	
Tembotrion	335104-84-2
...	

*Der Anhang 10 wird gestrichen.*